



### **Aufnahme der Stadt Diepholz in den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“**

#### **550.000 € für Multifunktionsgebäude an der Grundschule Mühlenkamp**

Die Grundschule Mühlenkamp in Diepholz kann um einen Anbau eines Multifunktionsgebäudes erweitert werden. Möglich macht es der Förderbescheid für den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ in Höhe von 550.000 Euro, den Heike Fliess, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, am 27. September im Beisein von Landrat Cord Bockhop und dem Landtagsabgeordneten Marcel Scharrelmann an den Bürgermeister Florian Marré überreichte.

Der Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Das Programm verfolgt das Ziel der Förderung von Investitionen zur Verbesserung der sozialen Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier.

Der circa 100 m<sup>2</sup> große Raum ist zum einen für schulinterne Veranstaltungen wie Elternabende und Klassenfeste gedacht, dient aber auch den Bewohnern des Quartiers als multifunktionaler Treffpunkt und für interkulturelle Aktivitäten.

„Die vielen verschiedenen Funktionen des Anbaus kommen sowohl den Schülern, als auch den Familien und Anwohnern zugute. Die Förderung ermöglicht es, Gemeinschaft zu leben – im Kontext Schule und auch darüber hinaus“, erläutert Heike Fliess.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 661.500 Euro. 75 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten übernimmt der Bund, 15 Prozent fördert das Land Niedersachsen.

Nr. 29, 27.09.2018	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim		

Neben der Förderung über den Investitionspakt, darf die Stadt Diepholz mit weiteren Fördermitteln aus den Programmen „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Soziale Stadt“ rechnen.

Mit Fördermitteln in Höhe von 533.000 Euro ist die Aufwertung der Diepholzer Innenstadt als Wohn- und Arbeitsstandort, mit gleichzeitigem Erhalt der stadtbildprägenden Bausubstanz vorgesehen.

Im Städtebaufördergebiet der Maßnahme „Willenberg / Lüderstraße“ im Programm „Soziale Stadt“ ist die Neugestaltung von Straßen und Fußwegverbindungen, sowie die Herstellung eines Boltzplatzes an der Grundschule Mühlenkamp, mit Fördermitteln in Höhe von 300.000 Euro geplant.

Mit einer offiziellen Bewilligung der Maßnahmen in den Programmen „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Soziale Stadt“ ist in diesem Jahr zu rechnen.

Für alle drei Maßnahmen im Programmjahr 2018 erhält die Stadt Diepholz Städtebaufördermittel in Höhe von insgesamt 1.383.000 Euro.

24.09.2018 Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>
--	---	--